

**Friedemann Bringt**

Rechtsextreme Jugendkulturen als  
Herausforderung sozialpädagogischer  
Bildungskonzepte

**Diplomarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 1999 GRIN Verlag  
ISBN: 9783638546973

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/61189>

**Friedemann Bringt**

**Rechtsextreme Jugendkulturen als Herausforderung  
sozialpädagogischer Bildungskonzepte**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

„Rechtsextreme Jugendkulturen  
als Herausforderung sozialpädagogischer Bildungskonzepte

-

Eine Analyse zu **Habitus** und **kultureller** Identität  
im Interesse der Übertragung auf den Muldetalkreis und  
Möglichkeiten der sozialpädagogischen Intervention nach  
dem Modell der Regionalen Arbeitsstellen für Ausländer-  
fragen, Jugendarbeit und Schule (RAA) in den Neuen  
Bundesländern.“

# **Diplomarbeit**

an der  
**Evangelischen Hochschule  
für Soziale Arbeit Dresden (FH)**

---

Vorgelegt von: **Friedemann Bringt**

**0. VORWORT..... 6**

**I. THEORETISCHER RAHMEN..... 9**

**I. A. HABITUS UND SOZIALRÄUMLICHE DIFFERENZIERUNG NACH PIERRE  
BOURDIEU ..... 9**

I. A. 1. HABITUS ..... 10

I. A. 2. KAPITALFORMEN..... 10

I. A. 2. 1. Ökonomisches Kapital..... 11

I. A. 2. 2. Kulturelles Kapital..... 11

I. A. 3. SOZIALE MILIEUS ALS MACHTZENTREN IM SOZIALEN FELD ..... 12

I. A. 3. 1. Soziale Klassen ..... 13

I. A. 3. 2. Wertewandel und Prestigepositionen sozialer Milieus im sozialen Feld..... 14

**I. B. KULTURTHEORIE..... 16**

I. B. 1. ALLTAGS-, HOCH- UND NATIONALKULTUR ..... 16

I. B. 2. DER KULTURBEGRIFF DER POSTMODERNE ..... 18

I. B. 3. KULTURELLE IDENTITÄT UND ERINNERUNG..... 19

I. B. 4. ‚NATIONALE IDENTITÄT‘ ALS KULTURELLE INTEGRATIONSFORM..... 20

I. B. 5. POLITISCHE KULTUR ..... 21

**I. C. DER KAMPF UM KULTURELLE HEGEMONIE – GESELLSCHAFTLICHE  
MACHTVERHÄLTNISSE UND CHANCEN FÜR IHRE DEMOKRATISCHE ÜBERWINDUNG 23**

I. C. 1. GRAMSCI – EINE EINFÜHRUNG ..... 23

I. C. 2. DIE ZIVILGESELLSCHAFT – RAUM FÜR KONSENSFINDUNG DURCH (SCHEINBAR)  
DEMOKRATISCHEN DISKURS UND MEDIALE MASSENMANIPULATION ..... 24

I. C. 2. 1. Die Bedeutung des Konsens ..... 25

I. C. 2. 2. Die Regulationstheorie..... 26

I. C. 3. ALLTAGSKULTUR (VOLKSMENTALITÄT) UND MÖGLICHKEITEN IHRER..... 27  
KULTURELLEN PRÄGUNG ..... 27

I. C. 4. DER ORGANISIERTE EINBRUCH KULTURELLEN FORTSCHRITTS IN DIE  
HERRSCHAFTSERHALTENDE MASSENKULTUR – DIE ROLLE DER INTELLEKTUELLEN IM  
KAMPF UM KULTURELLE HEGEMONIE ..... 28

I. C. 5. BÜNDNISPOLITIK UND INFORMELLE NETZWERKE - DIE HERAUSBILDUNG EINES  
KULTURELLEN BLOCKS..... 29

**I. D. ZUSAMMENFASSUNG ..... 30**

I. D. 1. TYPISIERUNG UND SOZIALRÄUMLICHE DARSTELLUNG DER BRD NACH BOURDIEU  
– DISPOSITIONEN FÜR RECHTSEXTREME WERTEORIENTIERUNGEN ..... 30

I. D. 2. DAS NATIONAL-KONSERVATIVE SOZIALFELD UND SEINE GENESE .....	32
I. D. 3. DER KONSERVATIV-RECHTSEXTREME BLOCK UND DIE ZERSTÖRUNG DER ZIVILGESELLSCHAFTLICHEN GRUNDLAGEN .....	35
I. D. 4. RECHTSEXTREMISTISCHER EINBRUCH IN DIE ZIVILGESELLSCHAFT .....	36
I. D. 5. DEMOKRATISCHE HEGEMONIE - WAS IST DAS?.....	37
<b><u>II. DER GESELLSCHAFTLICHE KONTEXT RECHTSEXTREMER HEGEMONIE IM OSTDEUTSCHEN SOZIALRAUM .....</u></b>	<b>39</b>
<b>II. A. RENATIONALISIERUNG UND POLITISCHE SYMBOLIK - HEGEMONIEBESTREBUNGEN NATIONALISTISCHER SYMBOLIK IN DER JÜNGSTEN GESCHICHTE DER BRD .....</b>	<b>40</b>
<b>II. B. DIE ALLTAGSKULTUR DER DDR – NATIONALISTISCHER DISKURS IM ANTIFASCHISTISCHEN GEWAND .....</b>	<b>43</b>
II. B. 1. „DER UNTERTAN“, SEINE REAL-SOZIALISTISCHEN SOZIALISATIONSIINSTANZEN UND DAS KURZE AUFLEUCHTEN EINER ANDEREN IDENTITÄT... ..	45
<b><u>III. SOZIOKULTURELLE PRAKTIKEN DES MODERNEN RECHTSEXTREMISMUS.....</u></b>	<b>47</b>
<b>III. A. KULTURELLE SUBVERSION RECHTSEXTREMER TEXTUREN UND GRUPPEN ....</b>	<b>47</b>
III. A. 1. DEZENTRALE ORGANISATION UND KOMMUNIKATIVE VERNETZUNG .....	48
III. A. 2. HEGEMONIALE TENDENZEN RECHTSEXTREMER WERTE.....	49
<b>III. B. DIE SITUATION IN WURZEN UND IM MULDENTALKREIS .....</b>	<b>50</b>
III. B. 1. ABSTRAKTE PROBLEMBESCHREIBUNG MIT ILLUSTRATIONEN: .....	50
III. B. 2. SPEZIFISCHE PROBLEMBESCHREIBUNG: .....	52
<b><u>IV. DEMOKRATISCHE KULTURARBEIT - INTERVENTIONS- UND BILDUNGSKONZEPTE ZUR DEMOKRATISCHEN (RÜCK-)ERLANGUNG DER KULTURELLEN HEGEMONIE IM SOZIOKULTURELLEN RAUM.....</u></b>	<b>55</b>
<b>IV. A. PRÄVENTION UND GEMEINWESENARBEIT MIT EMANZIPATORISCHEM ANSATZ – PRINZIPIEN DES ZENTRUMS DEMOKRATISCHE KULTUR BERLIN (ZDK).....</b>	<b>55</b>
<b>IV. B. DAS MOBILE BERATUNGSTEAM BRANDENBURG - EIN..... ERFOLGREICHER ANSATZ.....</b>	<b>56</b>

<b>IV. C. MBT – ARBEIT IST SOZIOKULTURELLE ANIMATION. DAS BEISPIEL STORKOW</b> .....	<b>57</b>
<b>IV. D. SOZIOKULTURELLE ANIMATION UND SYSTEMISCHE PROJEKTMETHODE ALS GRUNDLAGEN EINER POLITISCH MOTIVIERTEN DEMOKRATISCHEN JUGENDARBEIT</b>	<b>59</b>
<b>IV. E. PROJEKTMANAGEMENT IM MULDENTALKREIS ODER: „ES GIBT NICHTS GUTES – AUßER MAN TUT ES.“</b> .....	<b>61</b>
IV. E. II. ANALYSE .....	61
IV. E. II. 1. Positionsanalyse.....	61
IV. E. II. 2. Aktivierungsmöglichkeiten.....	63
IV. E. III. DEFINITIONSPHASE .....	64
IV. E. III. 1. Problemformulierung (These): .....	64
IV. E. III. 2. Zielformulierung: .....	64
IV. E. IV. STRATEGIEPHASE.....	65
IV. E. IV. 1. Positionsanalyse für die Arbeit eines ZDK in Wurzeln: .....	65
IV. E. IV. 2. Faktorenanalyse: .....	65
IV. E. IV. 3. Netzwerkanalyse: .....	66
IV. E. IV. 4. Strategie für und Arbeit mit der Projektgruppe.....	67
IV. E. V. PROJEKTPLANUNG - ANTRAG "NETZWERK DEMOKRATISCHE KULTUR WURZEN" (AUSZÜGE) .....	68
IV. E. V. 1. Netzwerk demokratische Kultur Wurzeln .....	68
IV. E. V. 2. Ziele des Netzwerk demokratische Kultur Wurzeln.....	68
IV. E. V. 3. Zielgruppe des Netzwerkes demokratische Kultur Wurzeln .....	70
IV. E. V. 4. Methoden des Netzwerk demokratische Kultur Wurzeln.....	70
IV. E. V. 5. Organisation und Perspektive.....	70
IV. E. VI. PROJEKTREALISIERUNG: ZIVILGESELLSCHAFTLICHE BILDUNGSPROGRAMME – EIN BEISPIELPROJEKT .....	71
IV. E. VI. 1. Ziel: .....	71
IV. E. VI. 2. Durchführung: .....	72
<b><u>V. ZUSAMMENFASSUNG</u></b> .....	<b>74</b>
<b><u>VI. LITERATURLISTE</u></b> .....	<b>76</b>